



So soll die neue Brücke über den Rhein aussehen: **Fotomontage** der Tiefbaudienste der Stadt Chur. (ZVG)

Eine neue Verbindung für Velopendler von Haldenstein nach Chur

Die Realisierung einer neuen **Rad- und Fussgängerbrücke** zwischen Chur und Haldenstein rückt näher. Der **Projektwettbewerb** ist entschieden, und der **Churer Stadtrat** hat grünes Licht gegeben.

► NORBERT WASER

A

Ältere Churer mögen sich noch an die Brücke erinnern, die während des Baus der Pipeline im Calanda vom Rheinwäldchen auf die Nordseite des Rheins führte. Nun soll diese Verbindung als Teil des Langsamverkehrs im Agglomerationsprogramm realisiert werden. Der Stadtrat hat dem Projekt kürzlich zugestimmt. Den Startschuss hatte aber bereits die Gemeindeversammlung von Haldenstein am 27. November 2015 gegeben, als sie mit 70:35 Stimmen dem Projekt zugestimmt hatte.

Resultat eines Studienauftrags

Wie der Churer Stadtgenieur Roland Arpagaus auf Anfrage erklärte, wurde für das Projekt im letzten Jahr ein Studienauftrag erteilt. Die Projekte wurden anonym eingereicht und am 1. Juni 2015 durch die Jury beurteilt. Dieser gehörten Gemeindepräsident Robert Giger und Bauchef Robert Albertin seitens der Gemeinde Haldenstein und Departementsvorsteher Tom Leibundgut sowie Stadtgenieur Roland Arpagaus vonseiten der Stadt Chur an. Beratend standen die Fachspezialisten Marco Cavelti, Leiter Hochbaudienste, und Urs Castellazzi, Leiter Tiefbau, der Jury zur Seite.

Als Siegerprojekt ging das Projekt «classic» des Büros Conzett Bronzini Partner AG aus Chur hervor. «Dieses Projekt zeichnet sich



Für das Brückenprojekt wurde ein **Studienauftrag** durchgeführt: Informationen zu zwei Brücken-Modellen sind im **Foyer des Stadthauses** zu sehen. (FOTO YANIK BÜRKL)

dadurch aus, dass mit einer grossen Spannweite von 89 Meter der Rhein ohne Eingriff in den Flussraum überquert wird», erklärt Arpagaus. «Dazu eignet sich diese Hängebrücke mit einer Breite von drei Meter bestens.» Die geologischen und topografischen Verhältnisse erlauben den Bau einer symmetrischen Hängebrücke mit zwei Pylonen.

Mit der Erstellung dieser Rad- und Fussgängerbrücke als Langsamverkehrsverbindung über den Rhein kann eine direkte, sichere und attraktive Verbindung ab dem Rheinquartier über den Rhein nach Haldenstein mit Anbindung an die

ationale Veloroute Nr. 2 erstellt werden. «Auch für Pendler, welche mit dem Velo oder zu Fuss unterwegs sind, bietet diese neue Brücke eine optimale und sichere Verbindung nach Chur», betont Arpagaus.

Ein Gemeinschaftswerk

Das Brückenprojekt ist Teil des Agglomerationsprogramms Chur für den Langsamverkehr. Die Kosten für das gesamte Brückenprojekt belaufen sich auf zirka 2,4 Millionen Franken. Davon subventioniert der Bund 40 Prozent. Von den Restkosten finanziert der Kanton 48 Prozent. Für die Stadt Chur betragen die

Nettokosten rund 425 000 Franken, die im Investitionsbudget 2016 bereits vorgesehen sind. Durch die Brücke werden auch Werkleitungen wie EW-Trasse geführt. Die Brücke wird für Unterhaltsfahrzeuge bis zu 3,5 Tonnen befahrbar sein.

Im Moment wird das Bauprojekt ausgearbeitet. «Einer der nächsten Schritte ist die öffentliche Auflage des Projekts», blickt Stadtgenieur Arpagaus bereits voraus. Geplant ist, mit den Bauarbeiten im Herbst 2016 – wenn der Rhein erfahrungsgemäss wenig Wasser führt – zu beginnen und diese Anfang Sommer 2017 abzuschliessen.

Rekrutenspiel konzertiert in Chur

TITTHOF Die rund 50 jungen Musiker des Rekrutenspiels 16-3/2015 werden am Freitag, 1. April 2016, um 19.30 Uhr im Titthof in Chur ihr zweitletztes Saalkonzert geben. Unter der Leitung von Oberleutnant Gian Walker präsentieren die Musiker gemäss Mitteilung dem Publikum ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm.

Das Rekrutenspiel 16-3 wird verschiedene Werke von gefragten Komponisten der Brass-Szene aufzuführen: Paul Lovatt-Cooper, Jacob Vilhelm Larsen, Kevin Norbury. Das klassische Repertoire werde auch vertreten sein, unter anderem mit einem Ausschnitt der 9. Symphonie von Dvorák. Der Posaunist Tizian Ulber aus Lantsch vertritt den Kanton Graubünden im Rekrutenspiel 16-3. Das Spiel habe mit «Snapshot» des Luzerner Jungkomponisten und Militärmusikers Manuel Renggli auch einen speziellen Leckerbissen auf dem Programm. (BT)

Tschudy geht Kooperation mit Zürcher Spezialfirma ein

CALANDA-GRUPPE Die Churer Traditionsfirma Tschudy AG, Spezialist für Kranarbeiten und Schwertransporte, und die Bauberger AG, Generalunternehmen für Industrieumzüge im In- und Ausland, kooperieren und nutzen Synergien. Die beiden Firmen werden gemäss einer Medienmitteilung der Calanda-Gruppe, zu der Tschudy seit 2014 gehört, in der Südostschweiz vermehrt zusammenarbeiten. Als Bei-



Tschudy-Kranwagen im neuen **Look der Calanda-Gruppe**. (NW)

spiel werden komplexe Verschiebungen in Bündner Kraftwerken, Sanierungen und Modernisierungen von Generatoren, Trafos oder Druckleitungen sowie Projekte im Anlagebau erwähnt.

Eduard und Hanspeter Tschudy waren Schwertransport-Pioniere: Anhänger und Seitenträgerbrücken für Transporte von Trafos bis 240 Tonnen entwickelten sie selber. 2014 wurde die Traditionsfirma nach fast 80-jährigem Bestehen in die Calanda Gruppe integriert, im Zuge dessen wurde die Fahrzeugflotte erneuert, um die Spezialisierung auf Kranarbeiten und Spezialtransporte zu festigen. Zusammen mit Bauberger AG, Generalunternehmen für Industrieumzüge und Spezialist für das Handling mit schweren Lasten, sei es nun das Ziel, die Führungsposition in Kranarbeiten, Schwertransporte, Verschiebungen und Maschinenmontagen in Graubünden auszubauen. (NW)

Swissness hat noch viel Potenzial

HTW CHUR Um die Marke Schweiz zu schützen, verabschiedete das Parlament 2013 das Swissness-Gesetz. Eine Studie der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur hat nun geprüft, welche Bedeutung die Herkunftsbezeichnung für exportierende Schweizer Unternehmen hat, wie gut sie auf die Einführung des neuen Swissness-Gesetzes vorbereitet sind und welche Unterstützung sie bei dessen Umsetzung benötigen. Der Informationsstand der befragten Unternehmen erscheine angesichts der hohen Bedeutung der Herkunftsbezeichnung noch ungenügend, so ein Fazit der Studie. Viele Unternehmen stünden noch vor der Aufgabe, sich genau über die Anforderungen des neuen Swissness-Gesetzes zu informieren und ihren Wertschöpfungsprozess zu überdenken, um auch nach 2017 vom positiven Image der Schweiz profitieren zu können, heisst es in der Mitteilung. (BT)

Herzgruppe Chur mit neuem Präsidium

GESUNDHEITSVORSORGE Der Stiftungsrat der Herzgruppe Chur hat Verena Zimmermann, Leiterin Kommunikation Behandlungspartner am Kantonsspital, zur neuen Präsidentin gewählt. Neuer Vizepräsident ist Michael Coch, Chefarzt Reha Seewis. Zimmermann und Coch lösen Domenic Scharplatz und Irene Bärtsch ab, welche die Herzgruppe Chur in den vergangenen neun beziehungsweise 20 Jahren mit grossem persönlichem Engagement geprägt haben. Bärtsch bleibt der Herzgruppe Chur als Leiterin der Schwimmgruppe erhalten. «Es ist für uns im wahrsten Sinne des Wortes eine Herzengelage, in der Bevölkerung, vor allem in der Altersklasse zwischen 20 und 55 Jahren, mehr Bewusstsein für die persönliche Gesundheitsvorsorge zu wecken», sagt Zimmermann. Welchen Beitrag die Herzgruppe Chur für die Gesundheitsvorsorge leisten kann, wird Coch in seinem Referat «Koronare Herzkrankheit: Warum bestimmen wir das Risiko schon bei jungen Menschen?» anlässlich des Gesundheitsforums vom Samstag, 2. April 2016, im GKB-Auditorium in Chur weiter ausführen. Weitere Infos unter: www.herzgruppechur.ch (BT)

INSERAT

www.kinochur.ch
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Kung Fu Panda 3 - Kung Fu Panda 3: Fortsetzung des Animationspaß um einen gemütlichen Kungfukämpfer.
13.00 **2D**
18.15 **3D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

Batman v Superman: Dawn of Justice - In der «Man of Steel»-Fortsetzung trifft Superman Henry Cavill erstmals im Kino auf Batman, gespielt von Ben Affleck.
15.15, 20.30 **3D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Heidi - Die Geschichte um das Waisenmädchen Heidi, Geissnepeter und Alpini wurde neu verfilmt.
14.00 Dialekt ab 6 J.

Bibi & Tina - Mädchen gegen Jungs - Ein neues Abenteuer der beiden unternehmungslustigen Mädchen.
14.00 Deutsch ab 6 J.

Zoomania - Animationsabenteuer um einen Fuchs auf der Flucht und einen Hasen, der ihn jagt.
14.15 **2D**
16.30 **3D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

The Choice - Bis zum letzten Tag - Die Medizinstudentin Gabby wird vom überzeugten Junggesellen Travis umworben. Die neue Nicholas Sparks Verfilmung.
16.15 Deutsch ab 12 J.

Die weisse Arche - Dokumentarfilm über Spiritualität und Sinn- und Wertfragen.
«Mit AHV 10 Stutz» - Kino für Senioren
16.15 Dialekt ab 16 J.

London Has Fallen - Der amerikanische Präsident und sein Secret Service Chef bekämpfen eine Verschwörung.
18.15 Deutsch ab 16 J.

Grimsby - Der Spion und sein Bruder - Nach Ali G, Borat und Bruno spielt Sacha Baron Cohen in seinem neuen Film den lebenslustigen Nobby, der nach jahrelanger Suche seinen Bruder, einen Geheimagenten, wieder findet.
18.30 Deutsch ab 16 J.

My Big Fat Greek Wedding 2 - My Big Fat Greek Wedding 2 wird noch grösser und verrückter, der ganze griechische Chaos-Clan beteiligt sich wieder an diesem rauschenden Fest für die Lachmuskeln
18.45, 20.30 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Room - Brillante Adaption des Erfolgsromans von Emma Donoghue über eine Mutter und ihren Sohn, die in einem winzigen Raum leben. Oscar 2016 «Beste SchauspielerIn».
20.30 E/d/f ab 12 empf 14 J.

Eddie The Eagle: Alles ist möglich - eine Feel-Good-Geschichte über «Eddie», einen ungewöhnlichen aber überaus mutigen britischen Skispringer, der niemals aufhört, an sich selbst zu glauben.
21.00 **Vorpremiere** Deutsch ab 6 empf 10 J.

VORANZEIGE

Lunchkino von Donnerstag 31.03.2016
Grüsse aus Fukushima - Der Film erzählt in Schwarzweiss eine existenzialistische Geschichte über zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten.
12.00 OV/d ab 12 empf 14 J.

Miss You Already - Eine Ode an die Freundschaft, in der Drew Barrymore und Toni Collette zu Höchstform auflaufen.
12.00 E/d/f ab 12 empf 14 J.

Eddie The Eagle: Alles ist möglich - Eine Feel-Good-Geschichte über «Eddie», einen ungewöhnlichen aber überaus mutigen britischen Skispringer, der niemals aufhört, an sich selbst zu glauben.
12.15 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre überschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.